

An:	ggf . Nummer
<input type="checkbox"/> Antrag gemäß <input type="checkbox"/> Vorschlag zur Tagesordnung (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung) zur Beratung im: <input checked="" type="checkbox"/> Anfrage (§ 10 Geschäftsordnung)	nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeisterin <input type="checkbox"/> d. <input type="checkbox"/> SPD-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> CDU-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion bürgerforum <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion DIE LINKE. <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Solidarität für Witten <input checked="" type="checkbox"/> FDP-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input checked="" type="checkbox"/> Piraten <input checked="" type="checkbox"/> WITTEN DIREKT <input type="checkbox"/> Pro NRW <input type="checkbox"/>

Betreff

(bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrte Frau Leidemann,
 in der gestrigen Sitzung des Jugendhilfe- und Schulausschusses zeichnete sich ein sehr problematisches Bild von der Personalsituation im Jugendamt ab. Offenbar können selbst pflichtige Aufgaben nicht mehr zeitnah erledigt werden. Aus Zeitungsberichten haben wir erfahren, dass viele Familien derzeit vergeblich auf die Zustellung ihrer Bescheide für OGS und Tagespflege warten. Nun zeigt sich, dass darüber hinaus im gesamten Bereich der Jugendhilfe Planstellen nicht besetzt und die vorhandenen Mitarbeiter überfordert sind. Im Jugendamt gibt es die meisten Überlastungsanzeigen und häufige Personalwechsel. Vor diesem Hintergrund wüssten wir gerne:

1. Gab es im Jugendamt schon viele Überlastungsanzeigen, als alle Stellen noch besetzt waren?
2. Wie viele Stellen sind insgesamt vakant?
3. Gab es für all' diese Positionen schon Versuche, sie neu zu besetzen?
 - Wenn ja, woran sind sie aus Verwaltungssicht gescheitert?
 - Wenn nein, warum nicht?
4. Wurden die Stellen auch extern ausgeschrieben?
 - Wenn ja, woran ist das aus Verwaltungssicht gescheitert?
 - Wenn nein, warum nicht?
5. Wie können die Hindernisse für die Neubesetzung der Stellen aus dem Weg geräumt werden?

6. Was unternimmt die Stadtverwaltung konkret, damit das Jugendamt so bald wie möglich wieder arbeitsfähig ist?
7. Wäre es möglich, dem Jugendamt 20 der derzeit unbesetzten Verwaltungsstellen zuzuschlagen?
8. War das Kindeswohl durch die Personalnot im Jugendamt zu irgendeinem Zeitpunkt akut gefährdet – oder ist es das noch?

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Christoph Malz
Stv. Fraktionsvorsitzender

gez.
Birte Güting
Ratsmitglied